

Westfälische Kulturkonferenz, 30. Oktober 2023

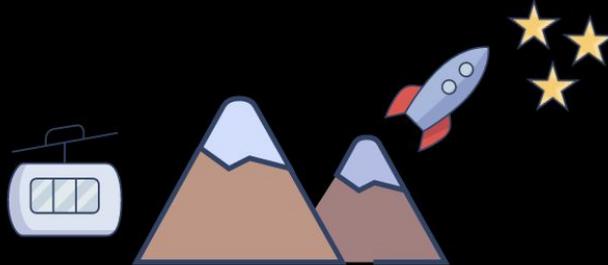
# Forum 12, Teil 2: Agilität im Besprechungsmanagement – Praxisbeispiel Verbundprojekt „Blackbox Archäologie“

# Check-in

- **Stimmungsbarometer – Inneres Wetter**



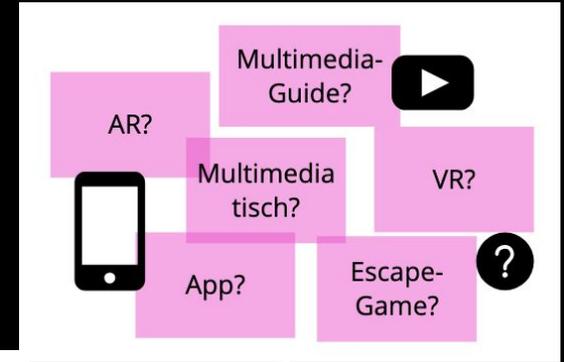
- **Agilität & New Work – Einsteiger:in bis Profi**



# Kurzvorstellung “Museum als Co-Labor. Öffne die Bäckbox Archäologie!”

## Ziele:

1. Entwicklung von **digitalen Anwendungen** für die drei beteiligten Museen
2. **Bürger:innen-Beirat** zur co-kreativen und nutzerzentrierten Entwicklung
3. **Digitale Transformation: Erlernen neuer Arbeitsweisen** im Sinne einer *Kultur der Digitalität* (kollaborativ und prozessorientiert mit agilem Management und New-Work-Methoden)



# WER? Verbund aus drei Museen im Bereich der Archäologie ...



**LWL-Museum für Archäologie und Kultur Herne – Westfälisches Landesmuseum (Projekträger)**

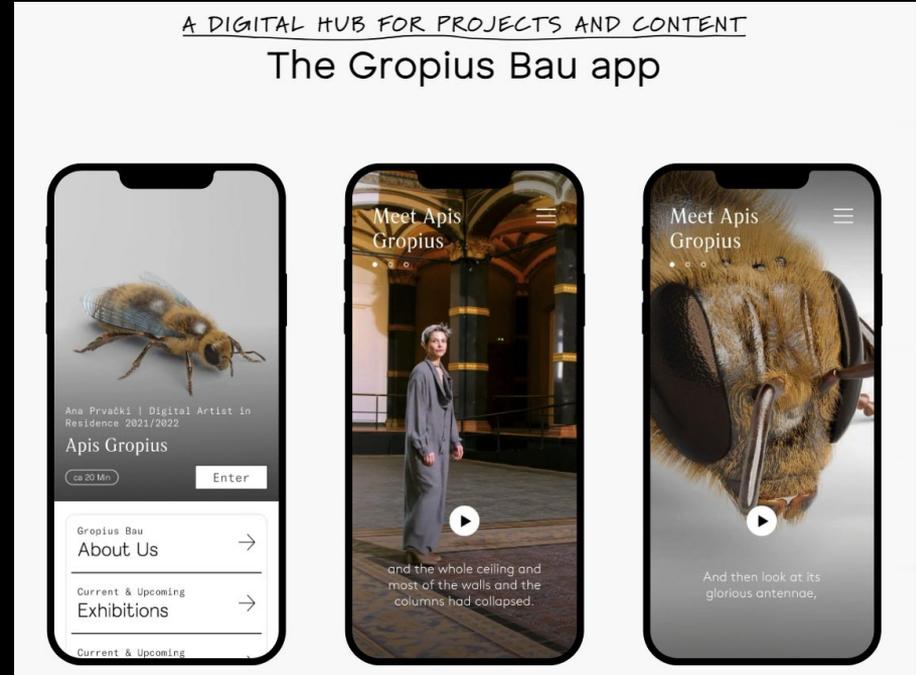
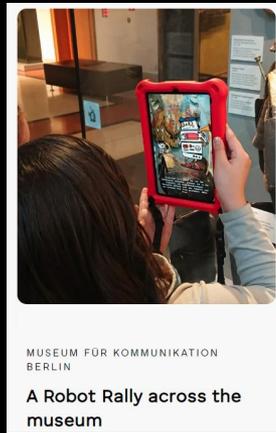
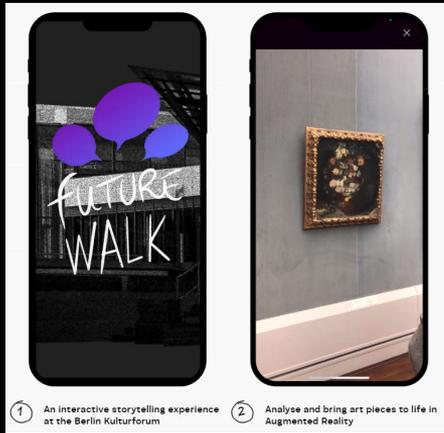
**LWL-Römermuseum Haltern am See**

**Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen**

# ... und einem *Digitalen Partner*

## Designstudio NEEEU Spaces GmbH, Berlin

- **technisch-mediale Umsetzung Anwendungen**
- **Beratung & Begleitung des partizipativen Prozesses**
- **Prozessbegleitung digitale Transformation durch Workshopreihe zur “Kultur der Digitalität”**



Quelle: <https://neu.io/projects>

# Ressourcen

**Förderung (mit Eigenanteilen & Drittmitteln):**

**1.406.425 €**



Gefördert im Programm Kultur Digital der Kulturstiftung des Bundes/von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins LWL-MAK.

**Personal: Interdisziplinäres Team → rollenbasiertes Arbeiten in agilen Teams**



© LWL/Daniel Sadrowski

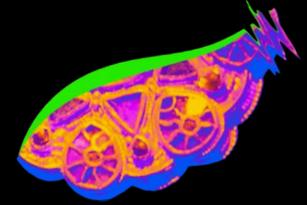
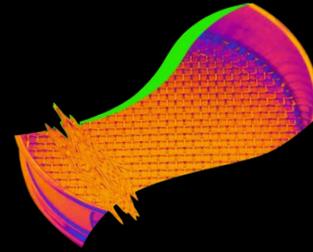
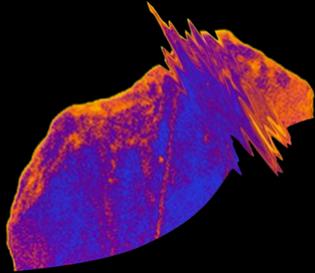
**Laufzeit: Jan 2020 – Dez 2023**

**Räume & Ausstattung (analog & digital)**

**Und nu? Wie geht  
man solch ein  
ergebnisoffenes  
Projekt an?**



# Agilität im Besprechungsmanagement – VUCA & Agilität



# V

## VOLATILITY / UNSTETIGKEIT

- Hohe Geschwindigkeit, Intensität und Instabilität von Prozessen.
- Viele dynamische Aspekte sind betroffen.
- Schwankungsbreiten können sehr groß werden.
- Große Veränderungen der Variablen möglich.

# U

## UNCERTAINTY / UNSICHERHEIT

- Unbekanntheit und Unvorhersagbarkeit zukünftiger Ereignisse.
- Neues entsteht scheinbar aus dem Nichts.
- Viele Szenarien sind möglich, die Effekte des eigenen Handelns sind unklar.

# C

## COMPLEXITY / KOMPLEXITÄT

- Viele und verschiedene Arten von Systemen.
- Es gibt unzählige Aspekte, Elemente und Ebenen.
- Elemente sind hochgradig vernetzt.
- Abgrenzungen kaum noch möglich, Ursache und Wirkung nicht eindeutig.

# A

## AMBIGUITY / MEHRDEUTIGKEIT

- Situationen können unterschiedlich bewertet und beschrieben werden.
- Keine einfachen Erklärungen mehr möglich.
- Unterschiedliche Beobachter beschreiben die Situation deutlich unterschiedlich

Quelle:

<https://www.kvp.de/allgemein/was-bedeutet-vuca/attachment/vuca-definition/>

# Klare Prozesse vs. prozessorientiertes Arbeiten

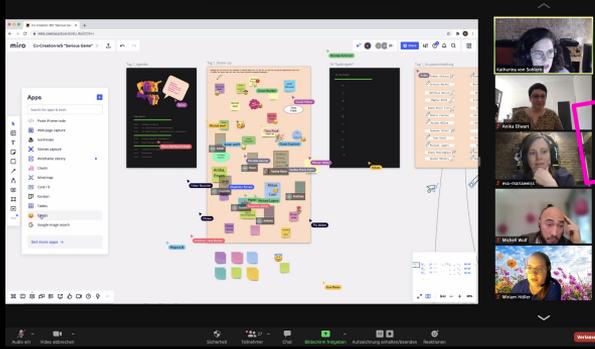


**= klarer Prozess**

**Doch: Was tun, wenn Zutaten, Aktivität und Ergebnis unklar sind?**

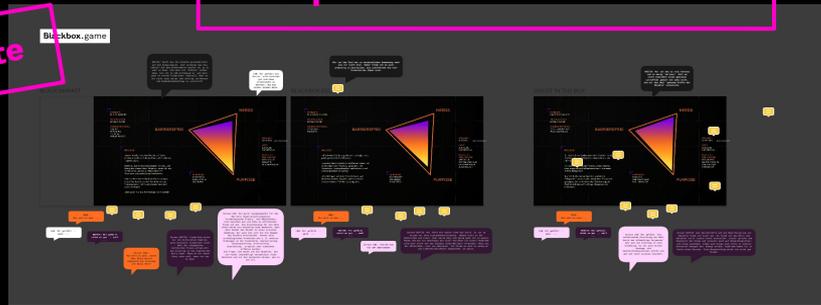
# Prozessorientiertes Arbeiten – Agile Anwendungsentwicklung

Discover, define, develop, deliver, repeat ... bis zum marktreifen Produkt

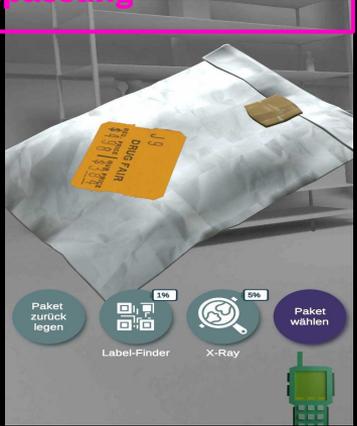


Co-Kreation → Konzepte

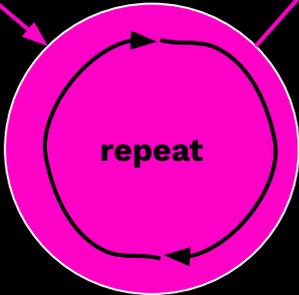
Konzeptauswahl nach Kriterien



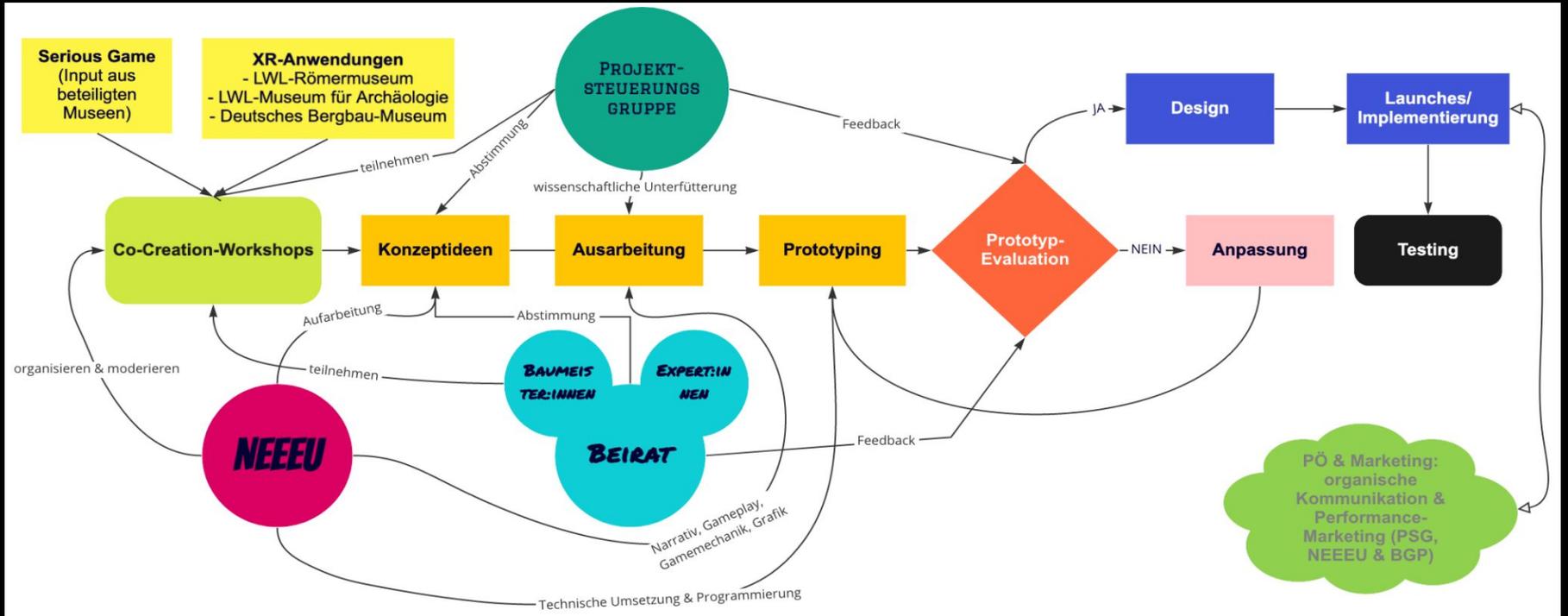
Ausarbeitung Konzept => Prototyp, Test, Feedbackauswertung, Anpassung



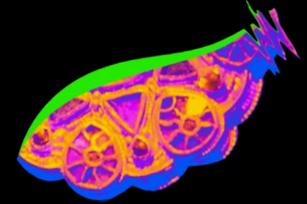
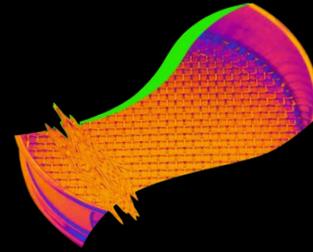
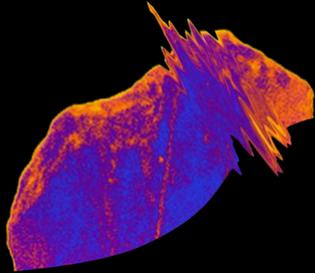
Marktreifes Produkt & Release



# Workflow agile Anwendungsentwicklung



# Agilität im Besprechungsmanagement – Agile Werte

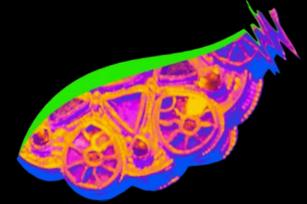
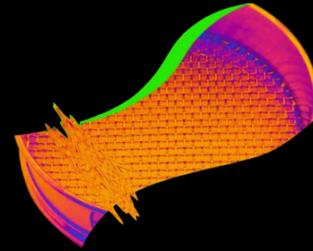
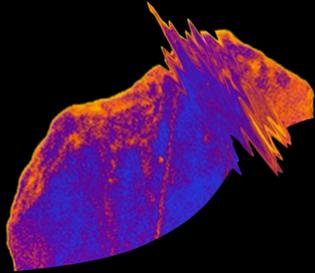


# Agile Werte

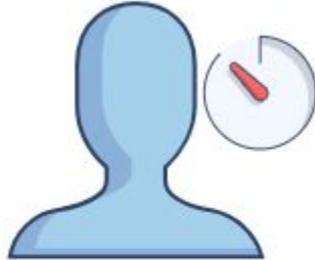


LWL

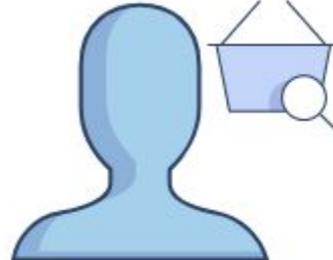
# Agilität im Besprechungsmanagement – Rollen & Hüte



# Rollen für Verantwortung



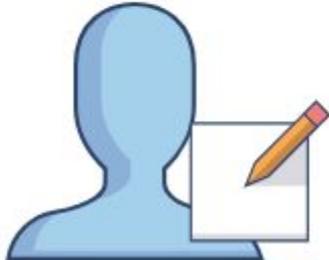
**Zeit-Wächter**



**Persona/Kundensicht**



**Regel-Wächter**



**Protokoll-Leader**



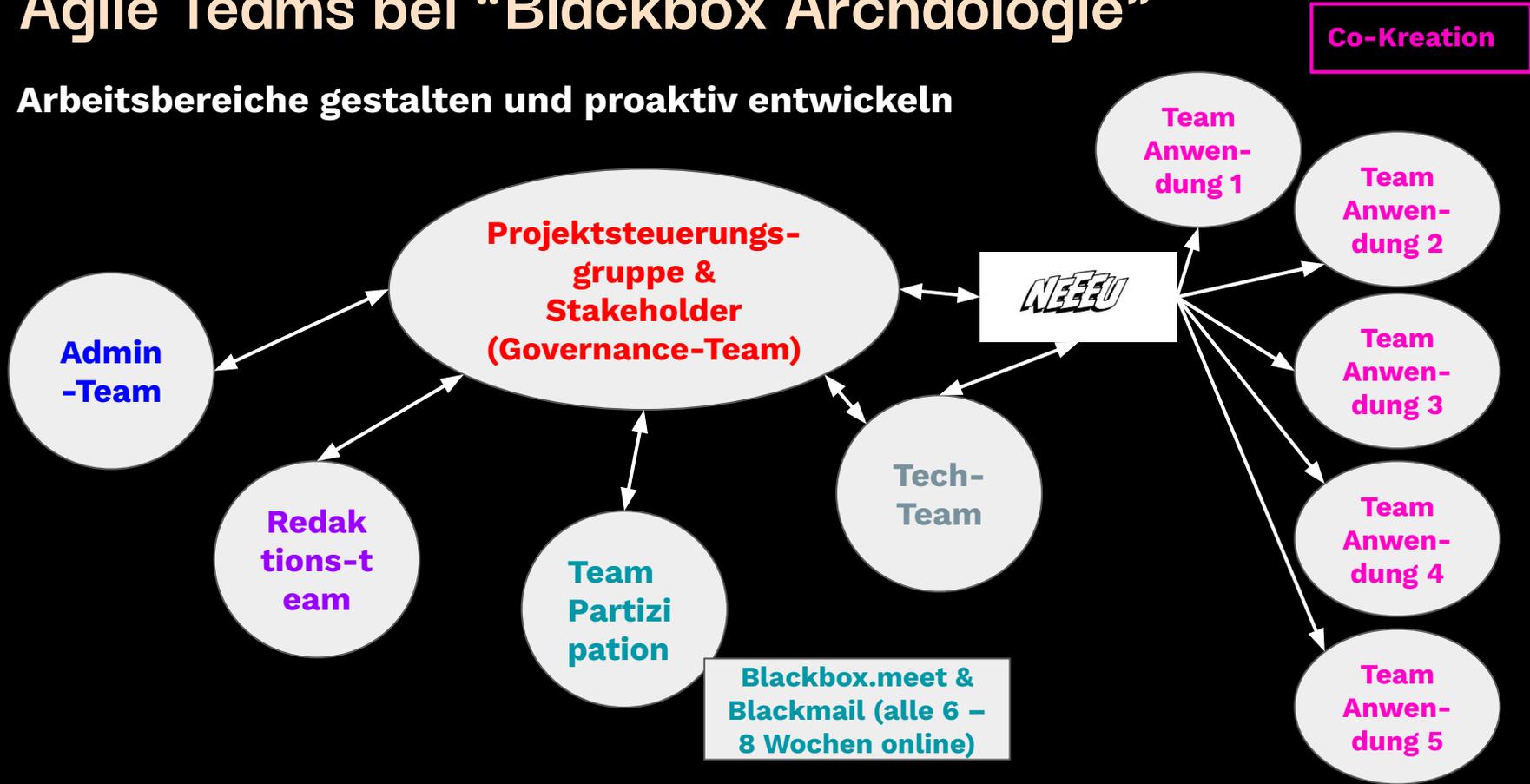
**Andersdenkende\*r**



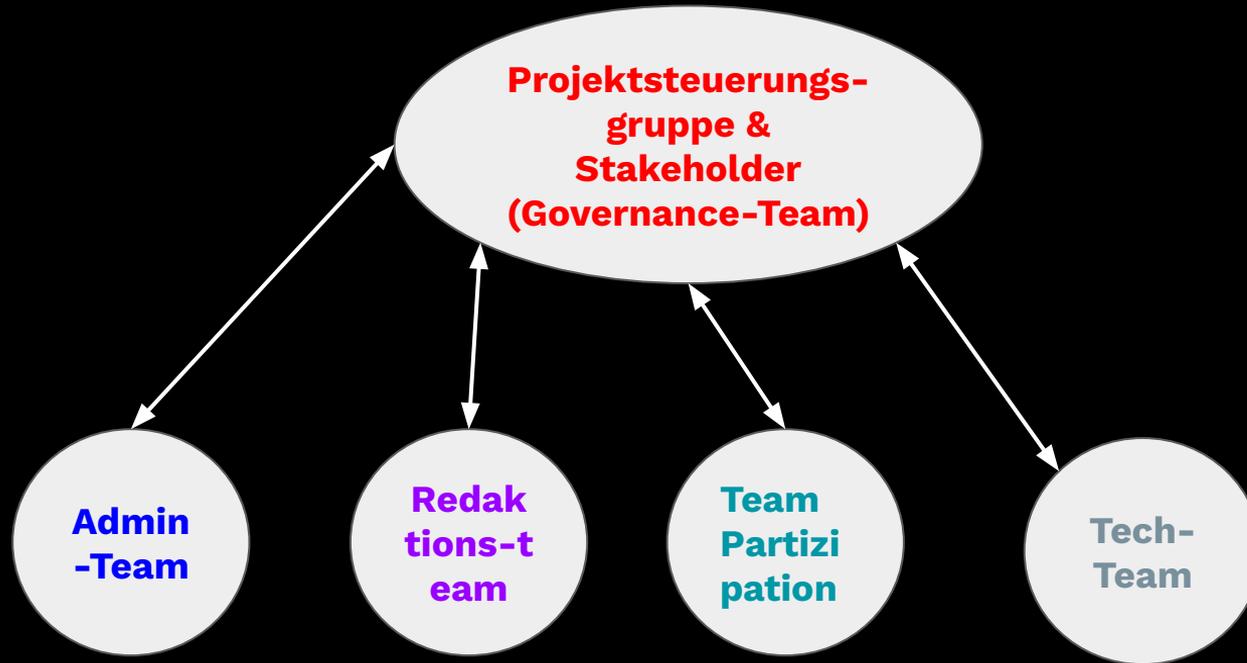
**Moderator\*in**

# Agile Teams bei “Blackbox Archäologie”

Arbeitsbereiche gestalten und proaktiv entwickeln



# Agile Teams bei “Blackbox Archäologie”

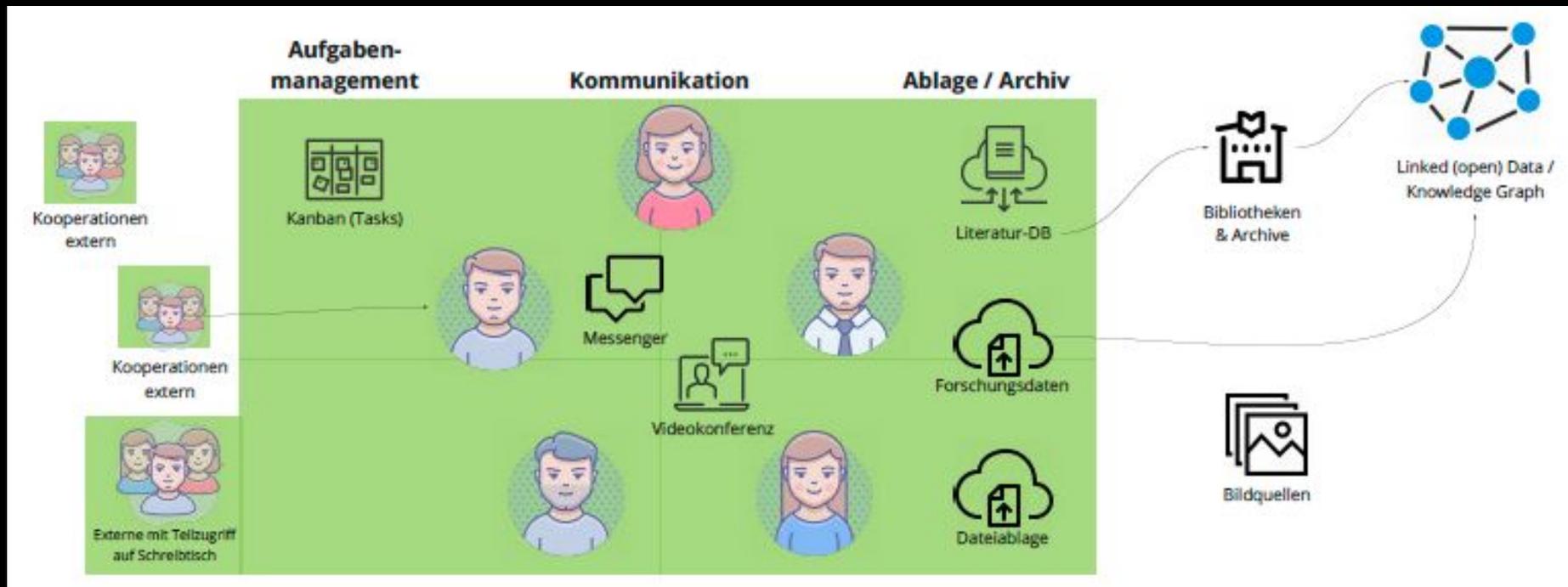


**Monatliche Meetings:**

**Governance Meeting**

**Operative Sync-Meetings**

# Digitale Arbeitsinfrastruktur



Quelle: Prof. Dr. Holger Simon, Pausanio

# Agile Teams Anwendungsentwicklungen – Meetingstruktur

**Worksession  
& Planning**  
  
**(4 – 8 Std.)**

**Daily**  
  
**(15 min.)**

**Weekly**  
  
**(1 Std.)**

**Reviews**  
  
**(ca. 30 min)**

**Retro**  
  
**(ca. 30 min)**

**Team  
Anwen-  
dung 1**

**Team  
Anwen-  
dung 2**

**Team  
Anwen-  
dung 3**

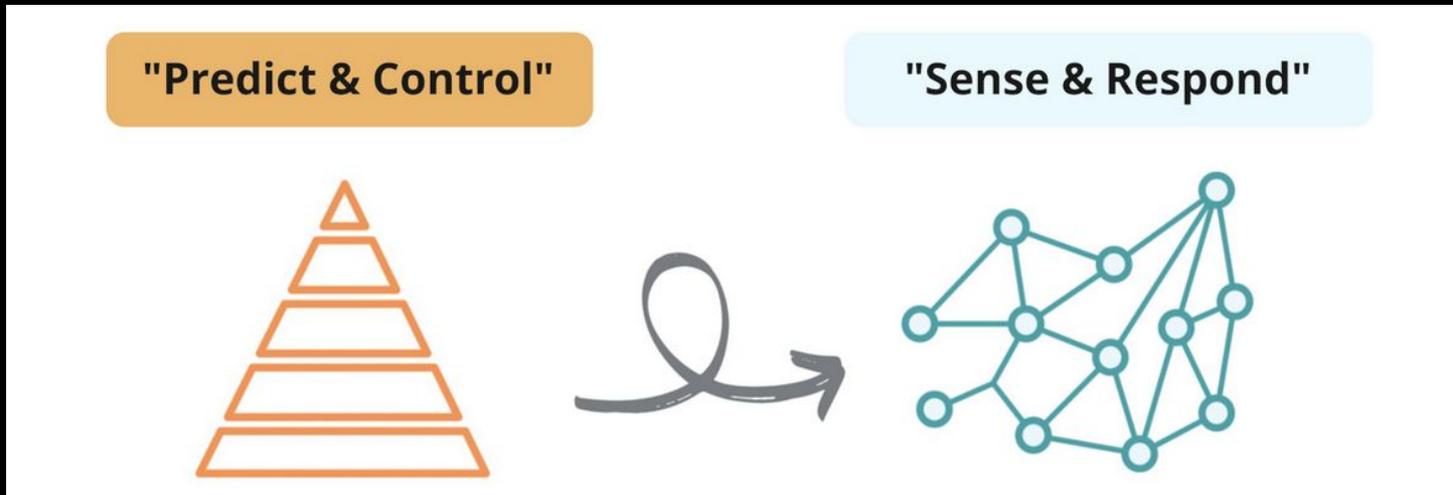
**Team  
Anwen-  
dung 4**

**Team  
Anwen-  
dung 5**

**Monthly  
Governance  
Meeting  
Projektsteuerungsg  
ruppe &  
Stakeholder**

# Vom Wasserfall zu Agilität – Wie wir komplexen Herausforderungen begegnen können

- **Wie können wir von hierarchischen “vorhersehenden und kontrollierenden” zu lernenden “wahrnehmenden und responsiven” Teams/Organisationen werden**
- **Zuhörende und bedürfnisorientierte Haltung ist wichtig! Wie bringen uns Spannungen voran?**



Quelle: *Der Loop Approach*, Sebastian Klein und Ben Hughes

# Kollaboratives Arbeiten – spannungs- und rollenorientiert



Quelle: Der Loop Approach, Sebastian Klein und Ben Hughes

# Integrativer Entscheidungsprozess – Offene Agenden für Spannungen

## Schritt 1: Spannung beschreiben

Spannungsinhaber:in erläutert die eigene Spannung

## Schritt 2: Lösungsvorschläge

Person, die Spannung einbringt, bringt auch Lösungsvorschlag ein

## Schritt 3: Klärende Fragen

Teilnehmende können Fragen stellen, um Vorschlag besser zu verstehen

## Schritt 4: Reaktionsrunde

Jede:r aus dem Team gibt Feedback zum Vorschlag und macht Vorschläge zur Weiterentwicklung

## Schritt 5: Abändern oder Präzisieren

Spannungsinhaber:in kann auf die Reaktionen eingehen und den Vorschlag ggf. anpassen (nachdem alle Reaktionen gehört wurden)

## Schritt 6: Einwandrunde

Teilnehmende können Einwände vorbringen; Leitfrage: Ist der Vorschlag sicher genug, um ihn auszuprobieren?

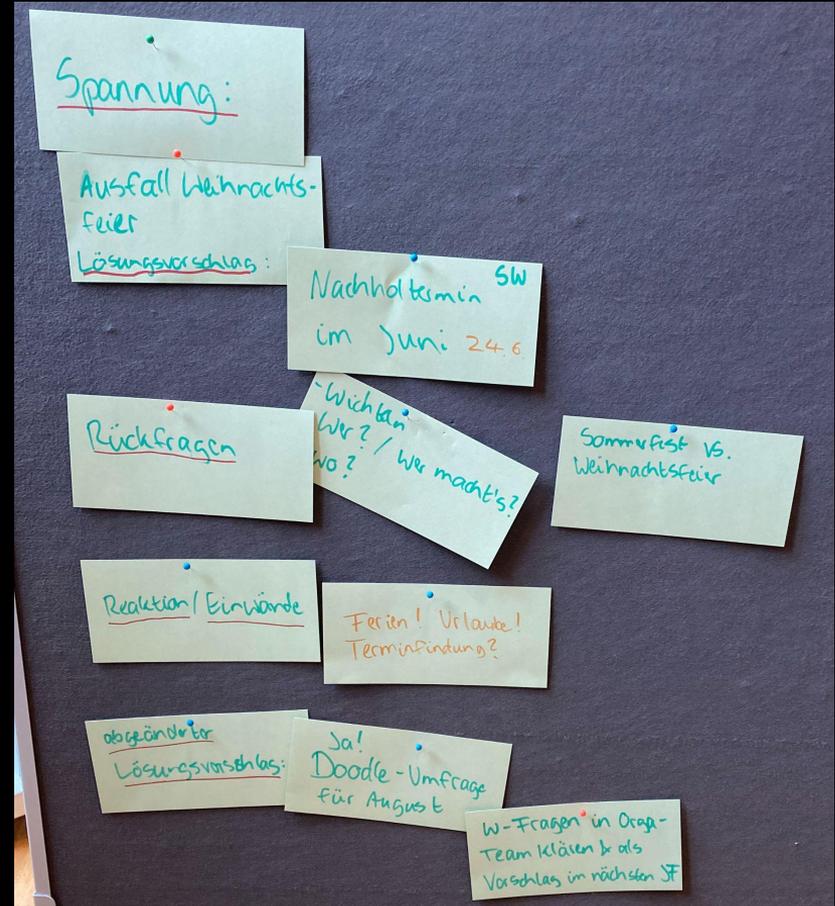
## Schritt 7: Integration

Alle Einwände werden integriert; ggf. neue Einwandrunde

**Gibt es keine Einwände mehr, ist der Vorschlag angenommen.**

# Experimentierraum Formate

## Beispiel integrative Entscheidungsfindung Spannung "Nachholtermin Weihnachtsfeier"



# Experimentierraum

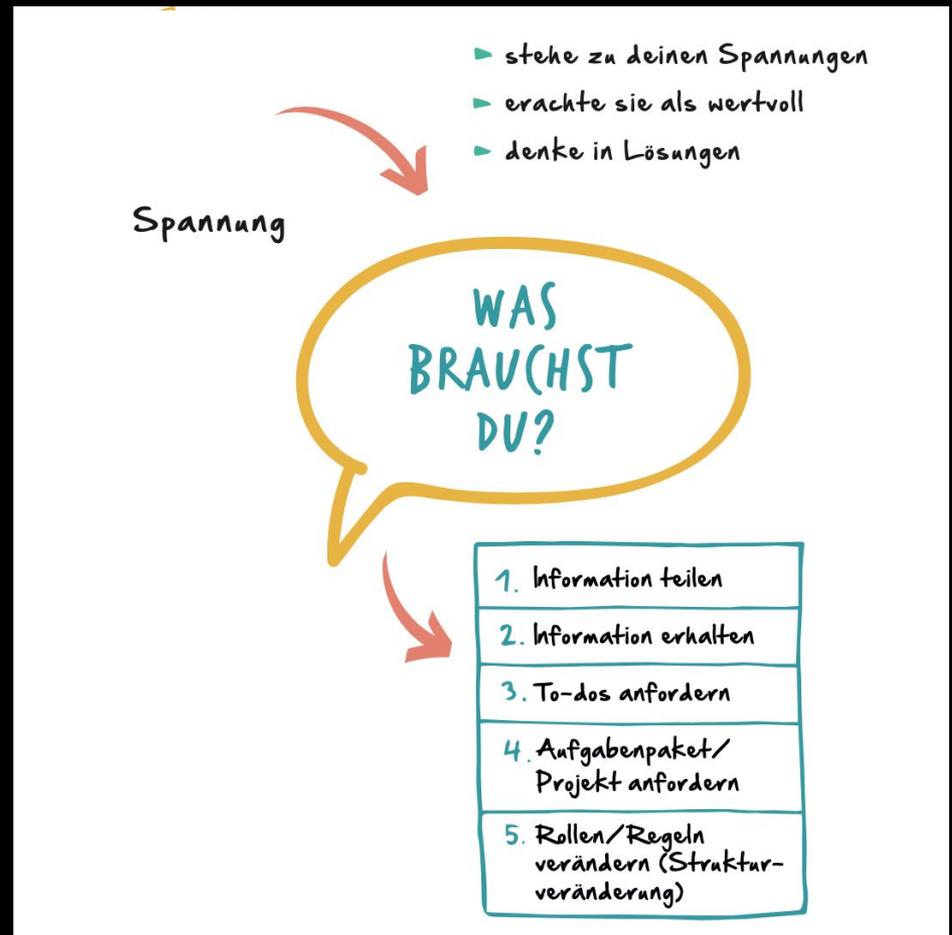
Zieh dir eine Aufgabe:

- Welche Meetingformate nutzen wir aktuell? Haben alle Meetings klare Funktionen und Rollen? Wo leben wir agile Werte?
- Wie gut klappen bei uns Entscheidungsfindungen? Testet die integrative Entscheidungsfindung anhand einer Beispiel-Spannung!
- Designe dein eigenes Meeting oder eine Meeting-Struktur für ein Projekt!
- Welche Tools nutzt ihr, um Teams und Aufgaben zu koordinieren? Was fehlt? Was braucht ihr?



# Impuls – Agile Werte leben

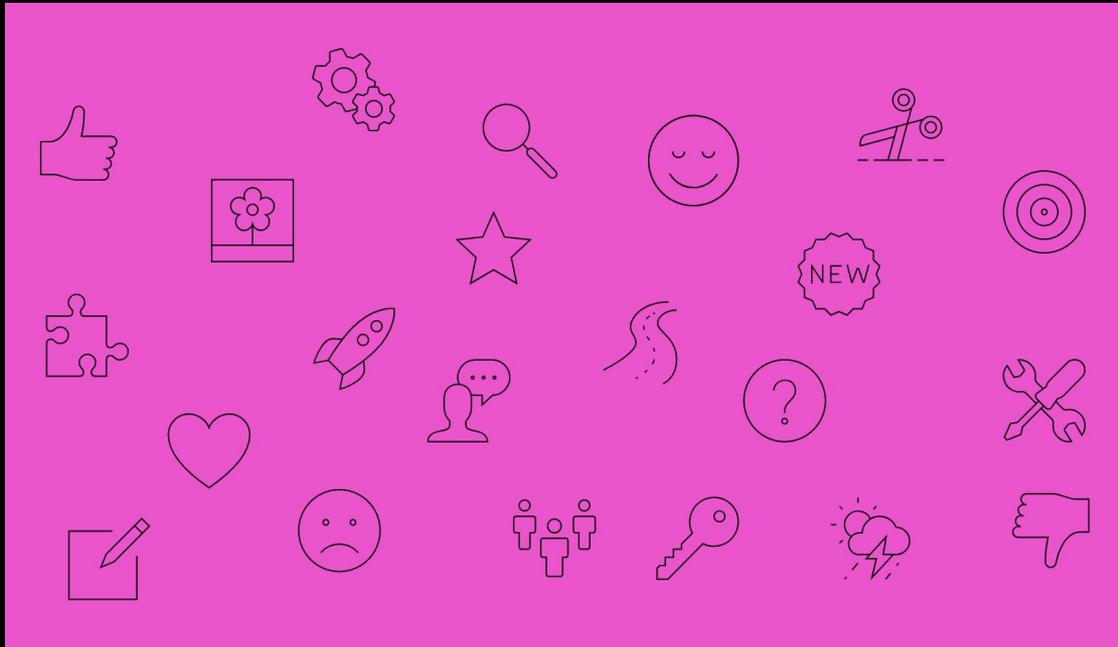
- Commitment
- Verantwortung
- Mut
- Offenheit
- Respekt
- Fokus
- Wertschätzung
- Einfachheit



Quelle: Der Loop Approach, Sebastian Klein und Ben Hughes

# Check-out

Mal ein Emoji oder Icon, das beschreibt, wie dir der Workshop gefallen hat, auf ein Post-it und kleb es an die Wand! Komm danach im Kreis zusammen.



# Kontakt

**LWL-Museum für Archäologie und Kultur**

– Westfälisches Landesmuseum Herne –

Anika Ellwart, Projektleitung “Blackbox Archäologie”

Europaplatz 1 , 44623 Herne

Mobil: 0151 51468205

[anika.ellwart@lwl.org](mailto:anika.ellwart@lwl.org)

[www.lwl-landesmuseum-herne.de](http://www.lwl-landesmuseum-herne.de)

[www.blackbox.game](http://www.blackbox.game)